

Aktionsplan des IT-Planungsrats für das Jahr 2013¹

Gemäß § 1 des am 1. April 2010 in Kraft getretenen Vertrags über die Errichtung des IT-Planungsrats und über die Grundlagen der Zusammenarbeit beim Einsatz der Informationstechnologie in den Verwaltungen von Bund und Ländern – Vertrag zur Ausführung von Art. 91c GG (IT-Staatsvertrag), steuert der IT-Planungsrat **Bund-Länder-übergreifende E-Government-Projekte** („Projekte zu Fragen des informations- und kommunikationstechnisch unterstützten Regierens und Verwaltens“).

Der vorliegende Aktionsplan dokumentiert das entsprechende Projekt- und Anwendungsportfolio für das Jahr 2013. Die 2010 beschlossene Strukturierung des Portfolios (Einführung der Kategorien „Steuerungsprojekte“, „Koordinierungsprojekte“ und „Anwendungen“) hat sich bewährt und wird beibehalten. Die später aufgenommene Kategorie „Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des E-Government“ hat sich ebenfalls bewährt und wird beibehalten.

1. Steuerungsprojekte des IT-Planungsrats

Steuerungsprojekte werden nach Zuweisung durch den Chef des Bundeskanzleramts und die Chefinnen und Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Länder durch den IT-PLR in einem Aktionsplan festgelegt. Dies sind Projekte von herausragender Bedeutung für Bund, Länder und Kommunen. Der IT-Planungsrat übt hier gestaltenden Einfluss auf Projektinhalte aus und besitzt Entscheidungsverantwortung hinsichtlich der Projektgrundlagen. Hierzu zählen:

- 1.1. Informationssicherheit
- 1.2. Open Government
- 1.3. eID-Strategie
- 1.4. FIM - Föderales Informationsmanagement
- 1.5. Weiterentwicklung des Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnisses (DVDV 2.0) (NEU)
- 1.6. Monitoring der Maßnahmen im E-Government

2. Koordinierungsprojekte des IT-Planungsrats

Koordinierungsprojekte des IT-PLR sind die bestehenden E-Government- und IT-Projekte, die eine wesentliche Komponente zur Weiternutzung im sogenannten „föderativen E-Government“ darstellen. Die Steuerung und Finanzierung bleibt hier, im Unterschied zu den Steuerungsprojekten des IT-PLR, vollständig bei den Projektverantwortlichen des Bundes, der Länder bzw. der jeweiligen Fachministerkonferenz. Hierzu zählen:

- 2.1. Nationales Waffenregister - Stufen 2 und 3 (NEU).
- 2.2. S.A.F.E. (Secure Access to Federated e-Justice / e-Government).
- 2.3. Moderne Bürgerdienste
- 2.4. Nationale Prozessbibliothek
- 2.5. Prozessdatenbeschleuniger (P23R)
- 2.6. EDV-Grundbuch (NEU)
- 2.7. Online-Sicherheitsprüfung (OSiP) (NEU)
- 2.8. Elektronische Rechnungsbearbeitung in der Verwaltung (E-Rechnung) (NEU)
- 2.9. Cloud-E-Mail (NEU)

¹ Beschluss des IT-Planungsrats vom 25. Oktober 2012

3. Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des E-Government

Dieser Kategorie sind koordinierende Tätigkeiten und gemeinsame Aktivitäten von Bund, Ländern und Kommunen zuzuordnen, die der Verbesserung der Rahmenbedingungen für E-Government dienen. Hier ist vor allem die Begleitung der Initiative zu einem E-Government-Gesetz des Bundes zu nennen. Auch die vom IT-Planungsrat (IT-PLR) eingesetzten Kooperationsgruppen sowie weitere Unterstützungsleistungen für allgemeine Koordinierungsmaßnahmen ohne expliziten Projektcharakter sind hier einzugliedern.

- 3.1. Begleitung des E-Government-Gesetzes des Bundes
- 3.2. Neufassung der Kieler Beschlüsse
- 3.3. Optimierung der Informations- und Kommunikationsbeziehungen des IT-Planungsrats (OptIK)
- 3.4. IT- und E-Government-Ausbildung von Fach- und Führungskräften der Verwaltung (E-Ausbildung) (NEU)
- 3.5. Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen

4. Anwendungen des IT-Planungsrats

Anwendungen des IT-PLR sind E-Government- bzw. IT-Lösungen, die nach einer entsprechenden Entwicklungs- und Testphase dauerhaft zur Unterstützung von automatisierten Prozessen der öffentlichen Verwaltung in Bund und Ländern regelmäßig zum Einsatz kommen. Hierzu zählen:

- 4.1. Deutsches Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV)
- 4.2. Behördenfinder Deutschland (BFD)
- 4.3. Leistungskatalog (LeiKa)
- 4.4. Governikus
- 4.5. Behördennummer 115